

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 8 (2001)
Heft: 5

Artikel: Panasonic will mit der SD Memory Card in die Pole Position
Autor: Fust, Erich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979761>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

john lay: **Panasonic will mit der SD Memory Card in die Pole Position**

An der Spring Show 2001 präsentierte John Lay Electronics in Littau neben verschiedenen Neuheiten auch ein neues Speichermedium: die SD Memory Card



Erich Fust, CEO John Lay Electronics, setzt auf die SD Memory Card.

Der digital Camcorder NV-MX7 kann Standbilder, Videosequenzen und Musik aufnehmen und verarbeiten. Die Digitalkamera Panasonic PV-DC3000, die noch mit dem Vorgänger der SD Card, der Multi-Media-Card ausgerüstet war, wird demnächst ersetzt durch zwei neue Modelle von ipalm Still Cameras, der PV-DC3000-A und der PV-DC3010.

Doch damit nicht genug. Bei John Lay Electronics geht man davon aus, dass die SD

SD steht für «Secure Digital», was nichts anderes bedeutet, als sichere, digitale Speicherkarte.

Die SD Memory Card – so gab sich Gastreferent Albrecht Gastreiner an der Medienorientierung überzeugt – läutet eine neue Ära in der Speichertechnologie ein. Die briefmarkengrosse Karte wurde von Panasonic, Toshiba und SanDisk gemeinsam entwickelt und verfügt über eine Kapazität von 32 und neu 64 MB. Gegenüber bisher gebräuchlichen Speichermedien hat die SD Card vor allem den Vorteil, dass sie gegen ungewolltes Überschreiben gesichert werden kann. Auch Daten, die nicht für Dritte bestimmt sind, oder die nicht kopiert werden dürfen, sind dank integriertem Copyright-Schutz, auf der SD Card sicher aufgehoben. Damit erfüllt die SD Card alle Voraussetzungen um auch Musik und Software, Spiele und Videos speichern zu können.

Besonders interessant ist auch die Geschwindigkeit der Datenübertragung. Die SD Card kann via USB-Schnittstelle 2 MB pro Sekunde übertragen. Das entspricht in etwa den Werten einer CompactFlash Karte (abhängig von Lesegerät, bzw. Schnittstelle).



CompactFlash Karten sind aber nicht schreibgeschützt und können beliebig oft kopiert werden.

In Kürze soll die Datenübertragungsrate aber auf 10 MB pro Sekunde gesteigert werden. Und die Speicherkapazität wird noch im laufenden Jahr auf 256 MB erhöht werden können, innert Jahresfrist soll eine Karte mit 512 MB zur Verfügung stehen. Im Jahr 2003 will Panasonic gar eine 1 Gigabyte Karte auf den Markt bringen. In anderen Worten: Ein einstündiger Film ab DVD, gespeichert auf einem Daten-

träger, der lediglich halb so gross ist wie eine CompactFlash Karte.

Was kann die SD Memory Card, und wo wird sie eingesetzt? Bereits im Handel sind der Audioplayer SV-SD75, ein tragbares Abspielgerät, das wahlweise wie eine Armbanduhr oder an einer Kette getragen wird. Der Kopfhörer SV-SD05 kommt ganz ohne Kabel oder Fernbedienung aus – das Abspielgerät ist gleich in den Kopfhörer integriert. Das kleine Ding liefert Musik in einer Qualität, die dem MP3 Format in nichts nachsteht.



Die SD-Card ist ein sehr vielfältig einsetzbares Speichermedium.

Card künftig Daten für die unterschiedlichsten Geräte speichern wird. Programme für Handys, Auto-Stereoanlagen und Notebooks, um nur einige zu nennen. Sogar Kinofilme und Musikvideos sollen dereinst mit Hilfe der SD Memory Card in voller Länge möglich sein.

Direkte Konkurrenz zur SD Memory Card ist der SD Memory Stick von Sony. Mit der SD Memory Card erhofft sich Panasonic ein möglichst grosses Stück im Kuchen des wachsenden Marktes an Speichermedien abzuschneiden.

EOS D30



- Kleinste, leichteste digitale SLR der Welt
- 3,25 Millionen Pixel CMOS Sensor
- Kompatibel mit allen EF-Objektiven und dem EOS Systemzubehör
- Eingebauter Blitz mit E-TTL automatischer Lichtmessung
- Empfindlichkeit 100 - 1600 ISO/ASA
- Reihenaufnahmen mit bis zu 3 B/s mit 8 Bildern in Serie
- 5 speicherbare Belichtungsprogramme
- CompactFlash Typ I und II Speicherkarten

EOS IS
PHOTOGRAPHY



Canon

Canon (Schweiz) AG, Industriestr. 12, 8305 Dietlikon, Tel. 0848 833 838, Fax 01 - 835 65 26, www.canon.ch

Imaging across networks

*Die Anzeige des LCD-Monitors wurde zu Darstellungszwecken konstruiert.